

Citizen-Science-Strategie 2030 für Deutschland Launch & Citizen-Science-Festival

Botanischer Garten Berlin, Neues Glashaus

29. April 2022

Eingang: **Königin-Luise-Straße 6-8 (Hinweis: Eingang Unter den Eichen ist geschlossen!)**
<https://www.bo.berlin/Gartenplan>
10 min Fußweg ab Königin-Luise-Platz / Botanischer Garten

Anmeldung unter folgendem Link: [Anmeldung zur Veranstaltung](#)

ab

09.30 Uhr | Einlass (Eingang Königin-Luise-Straße)

10.00 Uhr | Begrüßung

Thomas Borsch Direktor Botanischer Garten Berlin
Thora Herrmann Koordinatorin Weißbuch-Prozess, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ |
Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv)

10.10 Uhr | Grußworte

Roland Philippi Abteilungsleiter Abteilung 1 – Grundsatzfragen und Strategien; Koordinierung im
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Alexander Bonde Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt – DBU (digital)

10.25 Uhr | Film Citizen-Science-Strategie 2030

10.30 Uhr | Präsentation Weißbuch CS-Strategie 2030

Aletta Bonn Professorin und Departmentleiterin Ökosystemleistungen, Helmholtz-Zentrum für
Umweltforschung – UFZ | Friedrich-Schiller-Universität Jena | Deutsches Zentrum für
integrative Biodiversitätsforschung (iDiv)
Johannes Vogel Generaldirektor Museum für Naturkunde – Leibniz-Institut für Evolutions- und
Biodiversitätsforschung

10.45 Uhr | Podiumsdiskussion

Kora Kristof Leiterin der Grundsatzabteilung „Nachhaltigkeitsstrategien, Ressourcenschonung und
Instrumente“ im Umweltbundesamt
Cornelia Soetbeer Abteilungsleiterin Umweltkommunikation & Kulturgüterschutz,
Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)
Lucilia Westphal NABU Bundesfachausschuss Lebendige Seen Projekt Naturschutztauchen
Ansgar Klein Hauptgeschäftsführer des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
Till Bruckermann Professor für Lehr-Lernforschung in innovativen, außerschulischen Lern- und
Entwicklungsräumen, Institut für Erziehungswissenschaften, Leibniz-Universität Hannover

Moderation: Christiane Grefe – Die ZEIT

11.40 Uhr | Thementische

Wie kommen wir von Ambition zu Aktion und Umsetzung der Strategie? Woran können wir 2030 festmachen, ob die Citizen-Science-Strategie erfolgreich umgesetzt wurde?

Tisch 1 | Citizen Science und Wissenschaftskommunikation

Regina Eich-Brod, Forschungszentrum Jülich
Wiebke Brink, Wissenschaft im Dialog

->>

Tisch 2 | Citizen Science und Anerkennung und Freiwilligenmanagement

Anett Richter, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei
Laura Ferschinger, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Julia von Gönner, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ | Friedrich-Schiller-Universität Jena |
Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv)

Tisch 3 | Citizen Science und Begleitforschung

Valerie Knapp, Ruhr-Universität Bochum

Sarah Kiefer, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)

Tisch 4 | Citizen Science in Museen, Archiven, Wissenschaftsläden und Bibliotheken

Silke Voigt-Heucke, Museum für Naturkunde – Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung

Martin Munke, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

Tisch 5 | Citizen Science Integration in Förderprogramme, Wissenschaftliche & Politische Prozesse

Matthias Premke-Kraus, Geschäftsstelle der Leibniz-Gemeinschaft

Bea Gittig, Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau

Thora Herrmann, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ | Deutsches Zentrum für integrative
Biodiversitätsforschung (iDiv)

Tisch 6 | Citizen Science, Medizin und Gesundheit

Sarah Weschke, Berlin Institute of Health at Charité, QUEST Center for Responsible Research

Nina Schmidt, Stiftung Charité, Bereich Open Life Science

Tisch 7 | Citizen Science Datenmanagement, Recht & Ethik, Künstliche Intelligenz und Sensorik

Friederike Klan, Institut für Datenwissenschaften des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)

Linda Freyberg, Museum für Naturkunde – Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung

Felix Schmidt, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ

12.40 Uhr | Zusammenfassung & Ausblick

13.00 Uhr | Gruppensfoto & Sektempfang vor dem Glashaus

13.20 Uhr | Mittagsbuffet

14.00 – 16.00 Uhr | Citizen-Science-Festival

Marktplatz mit interaktiven Formaten von Citizen-Science-Projekten

Der Weißbuchprozess wurde gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

